

Jahresbericht TECHshare 2011, Arbon/Schweiz

TECHshare verfolgt das Ziel, die bei uns standardmässig in jedem Haushalt verfügbare Computer-Technologie auch in weniger entwickelten Ländern bekannt zu machen und zu „teilen“. Meist herrscht in diesen Ländern ein enorm grosser „Hunger“ nach Fortschritt und Entwicklung. Die Bilder im inzwischen fast überall vorhandenen Fernsehen dokumentieren das Leben einer offenkundig besseren westlichen Welt. Als Lösung steht die Verbesserung der eigenen Lebenssituation im Vordergrund. Um einen noch stärkeren Einwanderungsdruck nach Europa zu verhindern, wollen wir Wissen in weniger entwickelte Länder „exportieren“, indem wir die Technologie exportieren, Wissen zu beschaffen. Wissen – so der Grundtenor - ist der Schlüssel zu Modernität. Es verwundert also nicht, dass sich die Menschen in weniger entwickelten Regionen ausgesprochen nach einem verbesserten Zugang zu qualitativ hochstehender Bildung sehnen. Dank Internet wird der Zugang zu Wissen und Bildung auch in abgelegeneren Regionen real möglich. Dort ist allerdings weiterhin ein grosser Bedarf vorhanden. Oft werden ganze Schulen mit veralteten und teilweise defekten Geräten sowie schlecht ausgebildeten Lehrern am Computer unterrichtet. Auf einen Computer kommt oft eine grosse Anzahl von Lernenden. Um die Millenniumsziele der UNO im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie zu erreichen, muss sich das Engagement vervielfachen. Hier setzt Techshare an - durch die Ausrüstung von Computer-Ausbildungszentren und durch die Multiplikationsarbeit mit Menschen, welche sich für die Unterstützung der Erreichbarkeit von Wissen und Bildung begeistern können. **Liebe Leserin, lieber Leser: Ihre ideelle als auch materielle oder finanzielle Unterstützung ist dringend notwendig.**

TECHshare hatte 2011 Erfolge, aber auch Schicksalsschläge zu verzeichnen. Nebst der fachlichen und materiellen Unterstützung von

bisherigen Organisationen, welche sich bewährt haben und nachhaltig die Ziele von TECHshare verfolgen, sind auch neu unterstützte Projekte dazugekommen.



Materialabholung in der Schweiz (Arbon)

Projekt in Kosovo – Zubin Potok:

Eine Anfrage für den Nordkosovo hat den grossen Bedarf an Unterstützung von Computer in den dortigen Schulen aufgezeigt. Dank den Kontakten zu der lokalen Organisation „NGO Aktiv“, welche in verschiedenen Bereichen der Bildung schon erfolgreich arbeitet, wurden versuchsweise 50 Computer an die Schule in Zubin Potok – der Provinzhauptstadt geliefert. Der Transport konnte via schweizerischem Transportunternehmen organisiert werden und war weniger kompliziert im Vergleich zu den Versänden nach Afrika.

Für einen nächsten Transport auf der Warteliste befinden sich noch die Schulen Banje, Bube, Luck Reka, Brnjak, Belji Breg, Zubin Potok (Primarschule), Cabra, Zupce, Crepulja und Dren mit einem Bedarf von insgesamt weiteren 70 Computern.

Guinea (Conakry)

Durch die schon vorhandenen Kontakte in Guinea (Conakry) hat sich die Zusammenarbeit verstärkt. In diesem Land, welches sich gemäss Human Development Index der UNDP auf Platz 178 von 192 befindet ist die Förderung von Projekten äusserst notwendig.

Die neu gegründete NGO (Nicht-regierungsorganisation) „International SOS Informatique“ (I.SOS.I) hat eine Bedürfnisabklärung in den höheren Schulen der Hauptstadt Conakry durchgeführt. In sehr wenigen der Schulen stehen Computer zur Verfügung und oft befinden sich diese in einem unbefriedigenden Zustand. Es wurden vorerst 50 Computer zur Verfügung gestellt, welche nun in der Schule „2 Octobre“ in Conakry durch lokale Fachpersonen installiert werden.



NGO „I.SOS.I“ empfängt ihre Lieferung



Die Gründer der NGO „I.SOS.I“

Im gleichen Container wurden 25 Notebooks an die NGO OGDEC (Organisation Guinéenne pour le Développement Communautaire) in Kissidougou (im Süden des Landes) geliefert.



Inhalt des Containers nach Ankunft in Conakry

Da es in Kissidougou keinen Netzstrom gibt, macht die Installation von Desktop Computern keinen Sinn. Die Wahl fiel darum auf sparsame Notebooks. Unglücklicherweise gingen 8 der Notebooks während des Versandes innerhalb der Schweiz verloren, was erst bei der Lieferung an die Organisation festgestellt werden konnte. Dies ist sehr bedauerlich, da die Organisation nun bis zum nächsten Versand auf die Komplettierung der Lieferung warten müssen. Zudem ist es für TECHshare schwierig, Notebooks zu erhalten.

Die Zusammenarbeit in Kissidougou entstand aus den Beziehungen zu einer schweizerischen Organisation, welche in Guinea tätig ist.

Weitere kleine Lieferungen an Computer gingen an:

Spital Manyemen - Kamerun

EYN Jos - Nigeria

Erfolgsgeschichte erleidet Niederlage

Fiorella Nkem's Documentation Centre war eines der ersten und sehr erfolgreich von TECHshare unterstützten Projekte in Buea/Kamerun, mit welchem eine Zusammenarbeit seit dem Jahr 2006 stattfand. Fiorella war gut ausgebildet und arbeitete zuverlässig und auch ehrgeizig als Leiterin ihres „Documentation Centre“. Unerwartet und sehr rasch ist sie im Jahr 2011 im Alter von 28 Jahren an Lungenkrebs erkrankt und kurz darauf verstorben. Wir trauern um Fiorella und empfinden ihren plötzlichen Tod als grossen Rückschlag.



Fiorella auf der linken Seite

Es zeigt sich, dass in Ländern mit schlechter Infrastruktur (gerade auch im medizinischen Bereich) mit unerwarteten Rückschlägen gerechnet werden muss.

TECHshare benötigt weiterhin laufend grosse Mengen an Computerhardware:

Wir wünschen uns vor allem Notebooks in jeder Anzahl, nehmen jedoch gerne auch Desktop-PCs in Serien ab 25 PCs (Alter max. 6 Jahre) mit Flachbildschirm entgegen. Wir bitten um Verständnis, dass der logistische Aufwand für Materialspenden (exkl. Notebooks), welche diese Mindestmengen unterschreiten zu gross ist. Im Jahr 2011 haben folgende Firmen grössere Materialspenden getätigt:

St. Galler Kantonalbank
Raiffeisen Schweiz

Neue Homepage

Die Homepage von TECHshare wurde von IT Cap GmbH vollständig überarbeitet. Die neue und attraktive Homepage ist ansprechend gestaltet. Gerne laden wir Sie zu einem Besuch ein unter www.techshare.ch

Lagerplatz in der Schweiz: Das voluminöse Material kann in einer Doppelgarage in Aesch/BL nahe einem Containerverladeterminale kostengünstig gelagert werden. Ab 2013 sucht TECHshare ein neues Lager. Wir sind froh um allfällige Hinweise für einen kostengünstigen Lagerplatz.



PCs warten auf einen neuen Einsatzort

Steuerabzugsberechtigung vollumfänglich gültig: Spenden an TECHshare sind in allen Kantonen einkommenssteuerabzugsberechtigt.

Fundraising/PR im Jahr 2011

Ganz herzlich danken wir allen Gönnern, die uns im Jahr 2011 in irgendeiner Form unterstützt haben. Auch danken wir dem Vorstand und den Mitgliedern für ihre vielen Stunden Freiwilligenarbeit.

Werden auch Sie Gönner: Mit wenig finanziellem Aufwand kann TECHshare viel erreichen. Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 100.-- sind Sie dabei.

Rechnung 2011: Für Informationen zur Jahresrechnung 2011 zögern Sie nicht, unsere Jahresrechnung anzufordern.

Aussichten/Projekte 2012:

Im Projekt Kissidougou Guinea werden die noch fehlenden Computer geliefert.

Die NGO „Internationale SOS Informatique“ wird weiter unterstützt,

Die Schulen der nordkosovarischen Municipality Zubin Potok, welche noch nicht in den Genuss von Computerausrüstung an ihren Schulen gekommen sind, werden nachgeliefert.

Verena Ramseier/Patrick Baumann
Arbon, im Juni 2012

TECHshare ist im Jahr 2011 insbesondere engagiert, dass Schülerinnen und Schüler einen Zugang zu Computer und Internet erhalten. Damit können sie sich vernetzen, an der Wissensgesellschaft teilhaben und somit Perspektiven erhalten!